



05.07.2021 • Alexandra Schadow, Abteilungs-Leiterin Cross Asset Research
Autoren: Bettina Deuscher, Senior Investment Analyst
Gerold Deppisch, Senior Investment Analyst

LB≡BW
Bereit für Neues

ESG Bonds Greenium - Corporates

Wird ‚Nachhaltigkeit‘ bezahlt?

Agenda

- | | | |
|----|--|----------|
| 01 | Kapitel 1 | Seite 3 |
| | <ul style="list-style-type: none">• Greenium – Wird ‚Nachhaltigkeit‘ bezahlt? Dem Phänomen „Greenium“ auf der Spur | |
| 02 | Kapitel 2 | Seite 12 |
| | <ul style="list-style-type: none">• Primärmarkt Nachfrage nach ESG-Bonds übertrifft Angebot | |
| 03 | Kapitel 3 | Seite 17 |
| | <ul style="list-style-type: none">• Sekundärmarkt Greenium entwickelt sich uneinheitlich | |

01

Greenium – Wird ‚Nachhaltigkeit‘ bezahlt?

Dem Phänomen ‚Greenium‘ auf der Spur

Executive Summary



Emittenten haben aktuell einen Finanzierungsvorteil. ESG-Bonds sind für sie am Primärmarkt meist günstiger zu haben als klassische Seniors. Gleichzeitig zahlen Investoren einen Aufpreis beim Kauf eines ESG-Bonds. Das Phänomen „Greenium“ tritt damit auf.



Die Nachfrage nach ESG-Bonds ist stark angestiegen. Die Investorenmehrheit rückt das Nachhaltigkeitskriterium immer mehr in den Mittelpunkt - ausgelöst durch das Anlageverhalten der Kunden und das politische und regulatorische Umfeld. Das Angebot wächst zwar dynamisch, kann den Hunger nach ESG-Bonds jedoch nicht stillen. Dies äußert sich im Preis, oder „Greenium“ – vor allem am Primärmarkt.



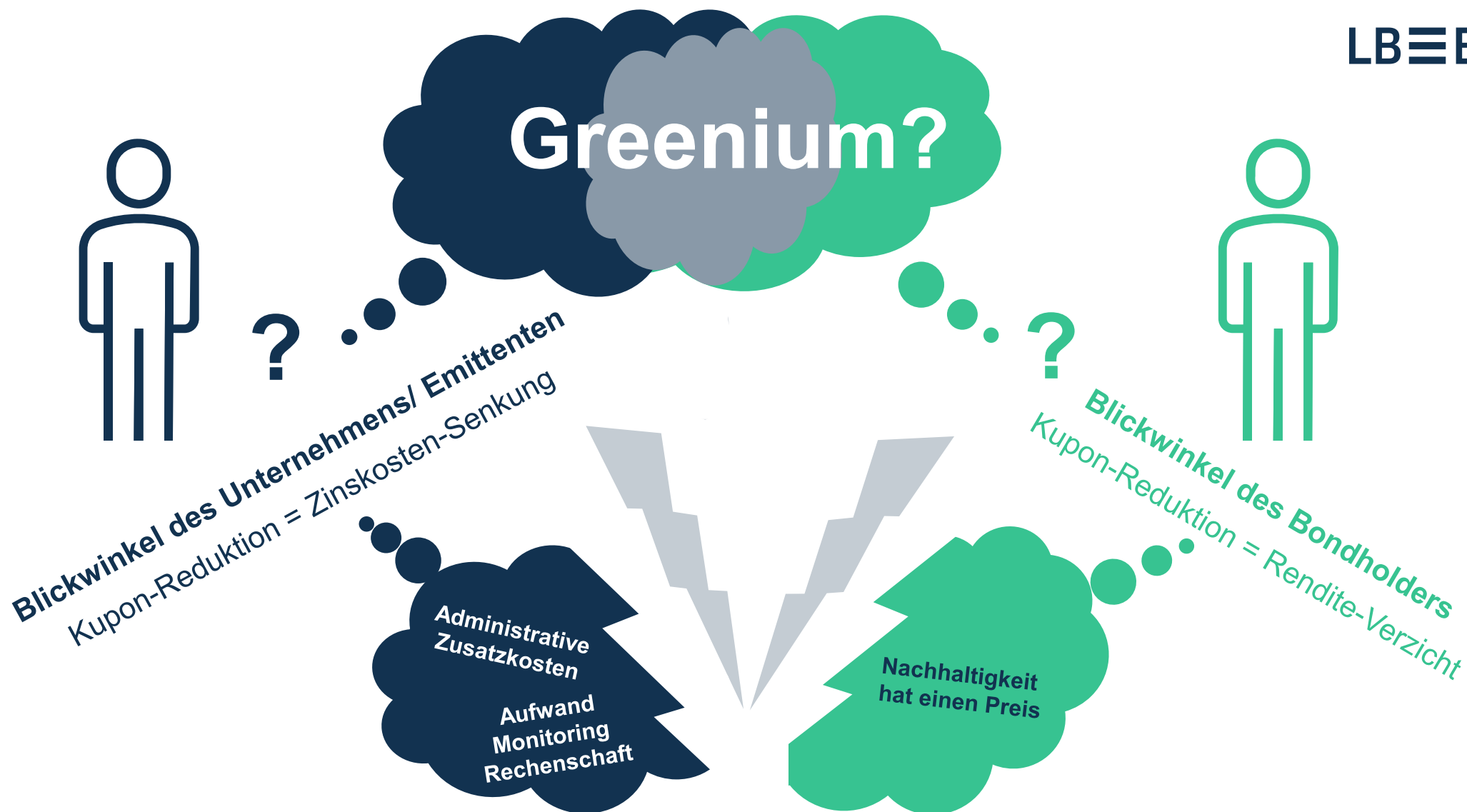
Nach der Emission ist dann meist zu beobachten, dass sich der ESG-Bond auf der Sekundärmarkt-Kurve des Emittenten einreicht. Ein sogenanntes „Greenium“ verschwindet. Unter Risikoaspekten ist das nachvollziehbar und logisch, denn ESG-Bonds haben die gleiche Rangigkeit wie klassische Seniors.



Unseres Erachtens spielt zudem der Seltenheitswert eines ESG-Bondemittenten für das „Greenium“ eine wichtige Rolle, da er die Nachfrage auf Investorenmehrheit zusätzlich anheizen kann. Dieser Effekt eliminiert sich jedoch, sobald aus Debütanten am nachhaltigen Bondmarkt mit regelmäßig wiederkehrenden ESG-Bondemissionen sogenannte Frequent Issuer werden.



Blick in die Zukunft: Wir gehen davon aus, dass im Lichte der Nachhaltigkeit viele Unternehmen ihre Geschäftsmodelle anpassen werden. Dieser Trend dürfte auch dafür sorgen, dass der Anteil an ESG-Bonds weiter steigt und der von klassischen Bonds eher zur Seltenheit wird. Das Phänomen „Greenium“ dürfte komplett verschwinden und ESG-Bonds zum neuen „Normal“ werden.



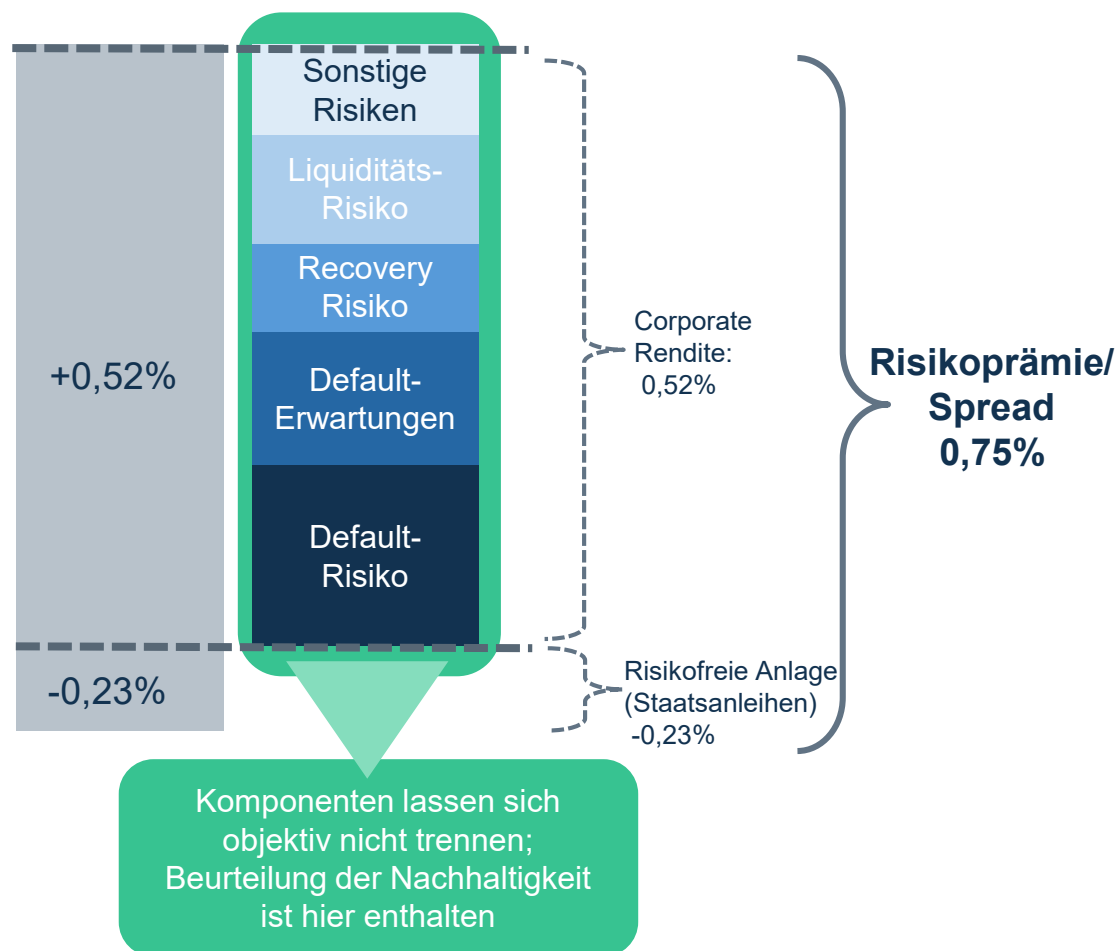
Greenium (Green + Premium) ist ein messbarer Spread-Unterschied zwischen einem grünen Bond im Vergleich zu einem Bond desselben Unternehmens mit derselben Laufzeit aber ohne dem Merkmal ‚Green‘. Ursprünglich bezog sich die Begrifflichkeit auf Green Bonds. Jedoch kann der beschriebene Spread-Effekt auch auf Social, Sustainability und Sustainability-Linked Bonds zutreffen. Im Folgenden gilt eine um diese ESG-Bondtypen erweiterte Greenium-Begriffsdefinition.

Wir weisen darauf hin, dass sich die Senior und Hybrid Bonds ohne ESG-Merkmale und die jeweiligen ESG-Emissionen in einer ganzen Reihe von weiteren Eigenschaften unterscheiden können, wie z.B. variierende Emissionszeitpunkte, Retailfähigkeit etc.

Der Preis für Nachhaltigkeit steckt in der Risikoprämie

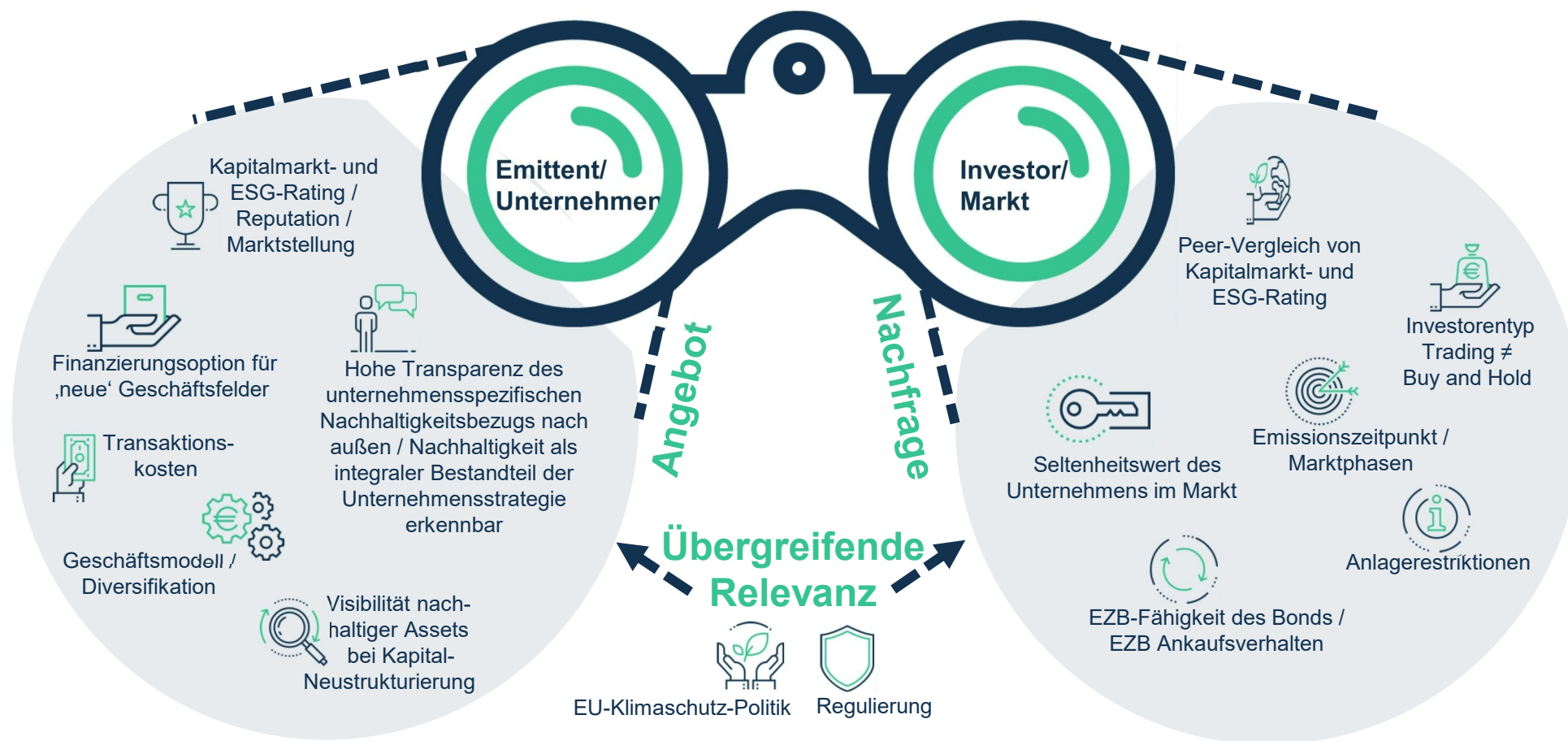
Zusammensetzung der Rendite

Beispiel EOANGR 0,875% 08/31 (Green Bond)



- Linksstehende Renditekomponenten lassen sich in den seltensten Fällen klar von einander abgrenzen. Transaktionskosten und Informationsasymmetrien zwischen Käufer und Verkäufer beeinflussen beispielsweise die Liquiditätsprämie.
- Zudem sind die Komponenten i. d. R. subjektiv u. variieren im Zeitablauf.
- Das Credit-Risiko wird insbesondere vom Ausfallrisiko, seiner Eintrittswahrscheinlichkeit und der Recovery Rate beeinflusst.
- **ESG-Bonds desselben Emittenten verfügen im Vergleich zu Anleihen ohne ESG-Merkmal über dieselbe strukturelle Rangigkeit.**
- Und schließlich wird je nach Investorentyp der eine oder andere Baustein höher gewichtet: Ein Trader dürfte, anders als ein Buy-and-Hold Anleihekäufer, das Liquiditätsrisiko höher gewichten.

Wird ‚Nachhaltigkeit‘ bezahlt? Pricing und Performance hängen von vielen unterschiedlichen Einflussfaktoren ab

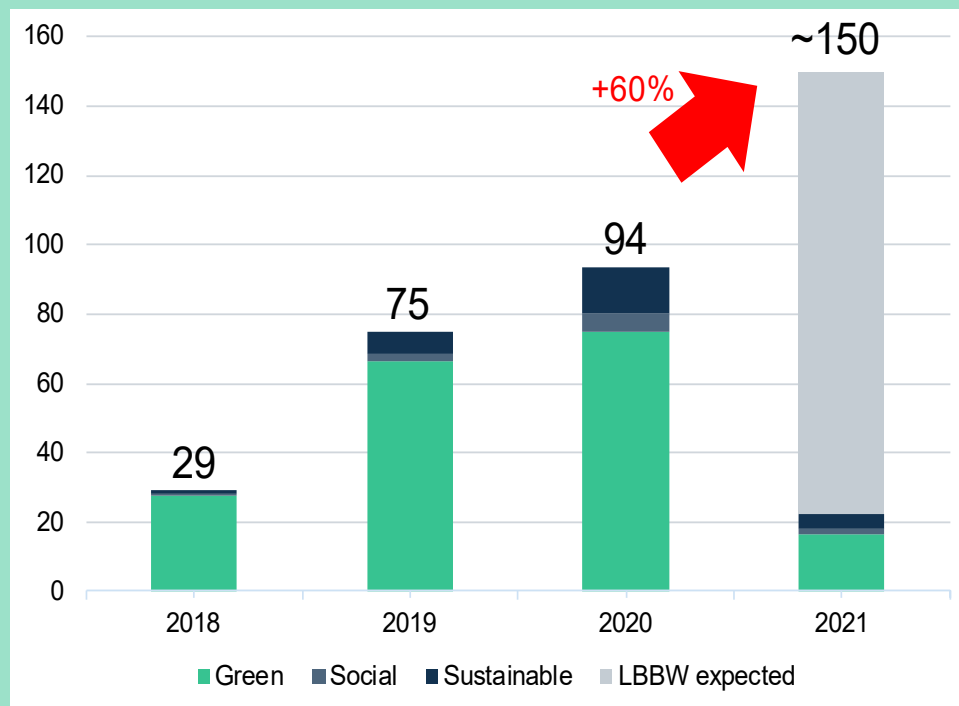


- Bei der Preisbildung überwiegen auf der Angebotsseite relevante unternehmensspezifische Besonderheiten, während auf der Nachfrageseite in erster Linie die jeweilige Marktsituation bedeutend ist.
- Übergreifend spielen für die Preisbildung politische und regulatorische Aspekte sowohl auf Angebots- als auch auf Nachfrageseite eine weitere wichtige Rolle.
- Steigt die Nachfrage schneller als das Angebot hat das zusätzliche Preiseffekte.

Quelle: LBBW Research

Nachhaltige Anleihen 2021 von Unternehmen: Das Angebotswachstum kann mit der Investorennachfrage kaum Schritt halten

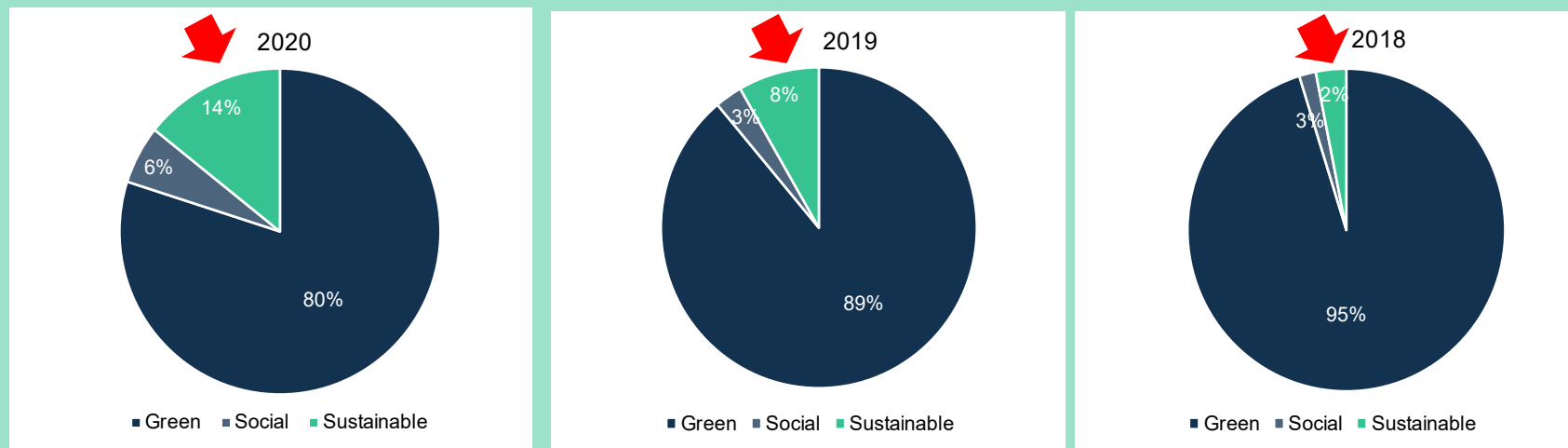
Corporates Neuemissionsprognose 2021



- Unser geschätztes Emissionsvolumen für 2021 für alle Assetklassen inklusive Corporates liegt bei mind. 700 - 800 Mrd. EUR (weltweit, alle Währungen).
- Die EU-Taxonomie, der EU Green Deal und eine stetig wachsende Zahl an Investoren mit Nachhaltigkeitsorientierung tragen zum Anstieg bei.
- Speziell die recht junge Assetklasse der ESG-Bonds von Corporates wächst mit hoher Dynamik.
- Das Auftaktquartal übertraf das Vorjahresniveau um mehr als das 2,7-fache!
- Daher haben wir im April unsere Jahresprognose für Corporates ESG-Neuemissionen auf 150 Mrd. EUR angehoben.
- Das entspricht einem Plus von 60% gegenüber dem Vorjahr (alte Prognose +30% auf 130 Mrd. EUR).

Nachhaltige Anleihen 2021: Zunächst holten Sustainability Bonds im Vergleich der ESG-Bondtypen auf...

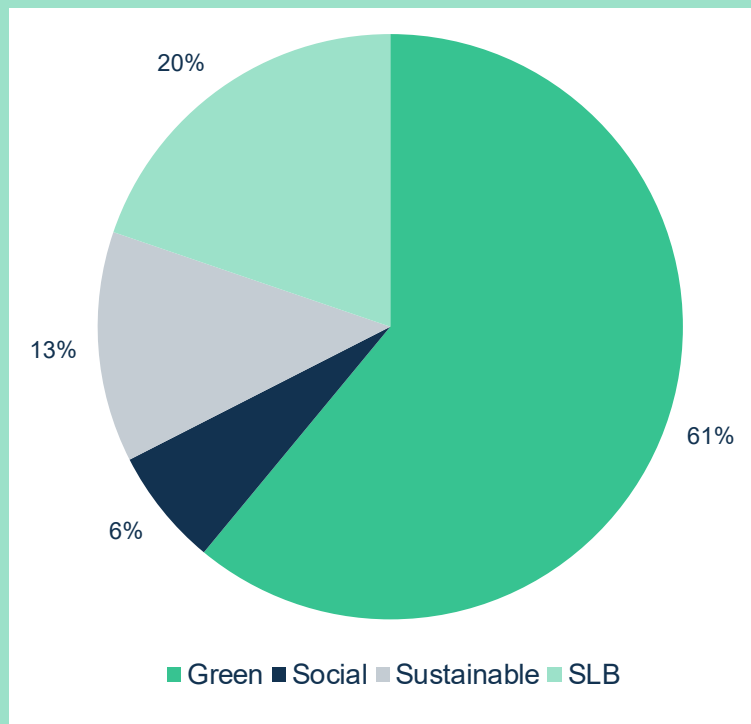
Sustainability Bonds nach Green Bonds mit höchstem Marktanteil



- Differenziert nach den gängigen ESG-Bondtypen zeigen die nachfolgenden Charts, mit welcher hoher Dynamik sich v.a. Sustainability-Bonds in den letzten drei Jahren entwickelten.
- Betrug deren Anteil am Gesamtvolumen aller nachhaltigen Corporate Bonds im Jahr 2018 noch überschaubare 2%, so hat sich der Anteil im Jahr 2019 auf 8% vervierfacht.
- Im vergangenen Jahr machten die Sustainability Bonds bereits 14% aus, womit sie nach den weiterhin dominierenden Green Bonds der zweitbeliebteste Bondtyp sind. Social Bonds haben mit einem überschaubaren Anteil von 6% einen Seltenheitswert im Corporates Segment.

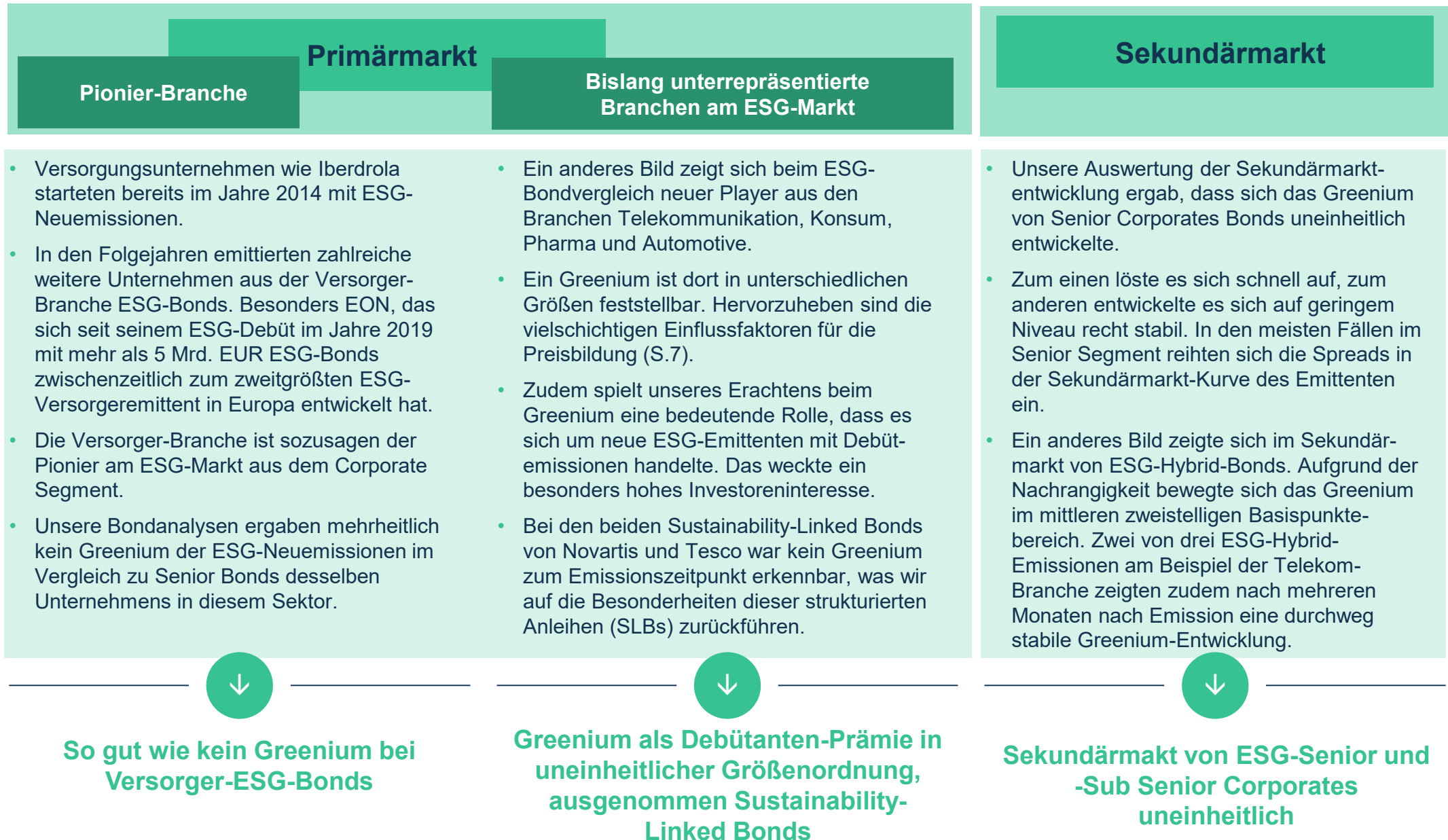
... bevor ein weiterer neuer Bondtyp boomt: Strukturierte Anleihen, sog. Sustainability-Linked Bonds

Seit Mai 2021 im LBBW Green Anleihekompas inkludiert: Sustainability-Linked Bonds



- Unternehmensspezifisch kann eine auf Nachhaltigkeit implementierte Strategie mit den sog. Sustainability-Linked Bonds gerade bei Corporates das Interesse an einem vierten, recht jungen Bondtyp wecken.
- Im vergangenen Monat wählten Unternehmen für rd. **3,9 Mrd. EUR** die Sustainability-Linked Bonds als Bondtyp, im Vergleich zu lediglich rd. 2,5 Mrd. EUR Sustainability Bonds.
- Damit liegt der aktuelle Marktanteil von Corporates Sustainability-Linked Bonds (SLBs) bei ~13%. Wir gehen von einem weiteren Anstieg aus.
- Auch im übergreifenden Assetklassenvergleich zeigt sich, dass Corporates bei Sustainability-Linked Bonds klare Vorreiter sind.
- Zum Vergleich: Bei Financials liegt der Marktanteil von Sustainability-Linked Bonds aktuell bei überschaubaren ~3%.
- Unseres Erachtens ergänzen SLBs als komplementärer Bondtyp das Nachhaltigkeitssegment – ohne dabei Green-, Social oder Sustainability Bonds zu verdrängen.

Corporates Greenium – Drei Aspekte statt einer Pauschalaussage



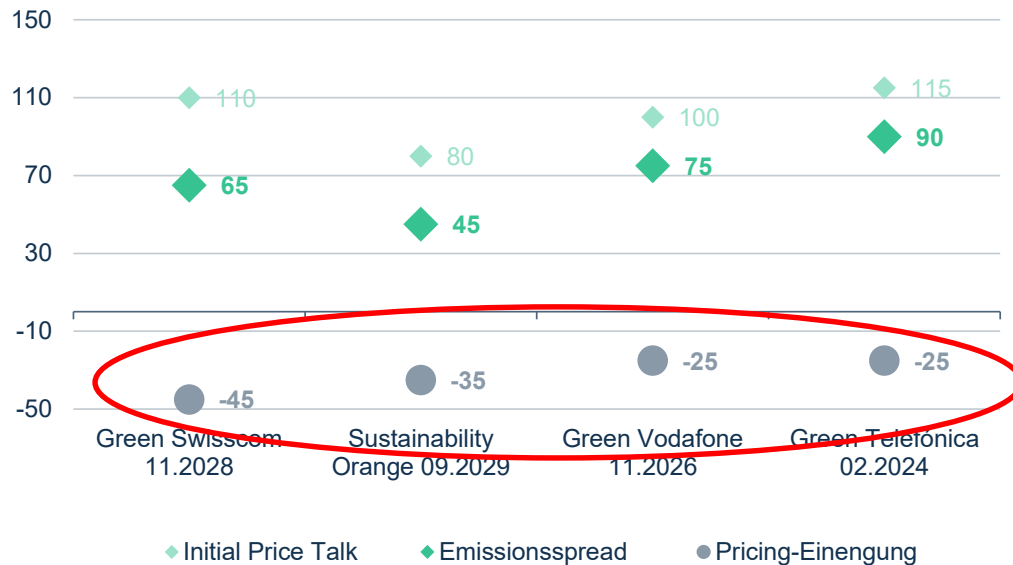
02

Primärmarkt

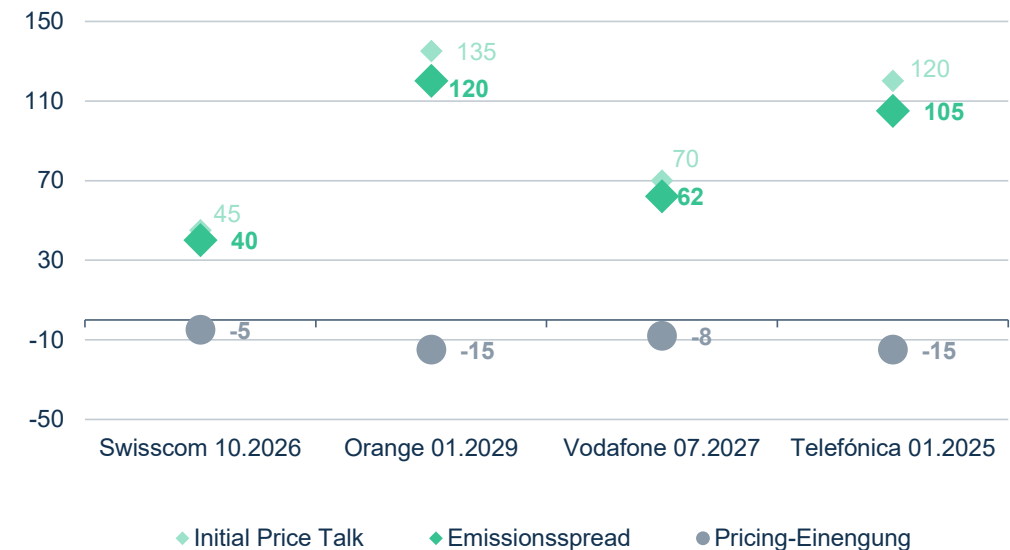
Nachfrage nach ESG-Bonds übertrifft Angebot.

Am Beispiel der ESG-Telecom-Neuemissionen: Pricingeinengungen deutlich höher als bei herkömmlichen Neuemissionen

Initial Price Talk und Pricingeinengung bei ESG-Telecom-Neuemissionen ... ASW Bp.



... und Senior Telecom-Neuemissionen ASW Bp.

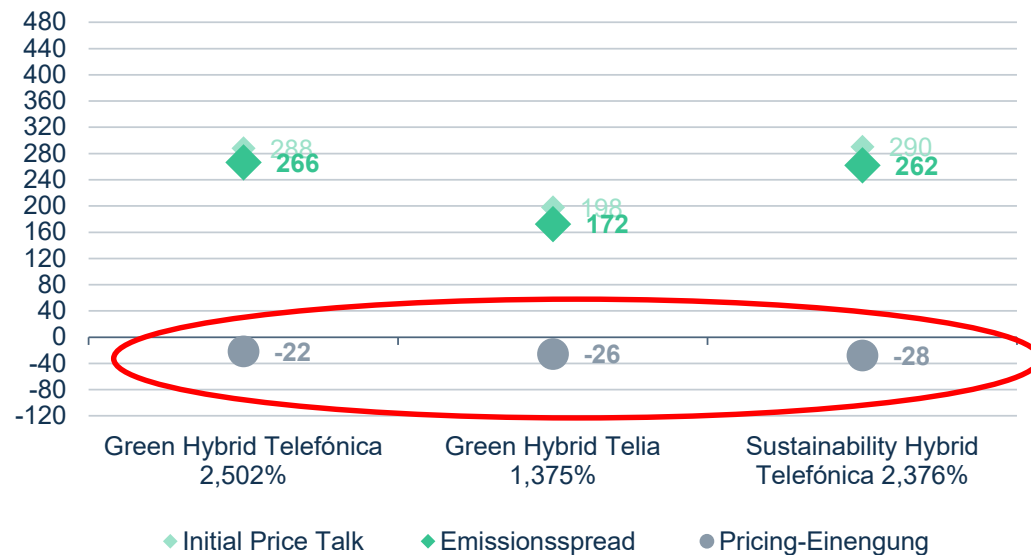


- Bei ESG-Neuemissionen der Telekom-Emittenten bewegten sich die Pricingeinengungen von Senior Bonds infolge deutlich überdurchschnittlich angestiegener Orderbuch-Überzeichnungen in einem Rahmen zwischen 25-45 Bp. Die Orderbücher-Überzeichnungen lagen in etwa bei dem 4-fachen Emissionsvolumen.
- Geringer fielen die Überzeichnungen für Senior Bonds ohne ESG-Merkmal aus, die sich in einer Bandbreite zwischen ~2 bis ~2,5x bewegten. Entsprechend geringer fielen deren Pricingeinengungen aus, die lediglich zwischen 5 bis max. 15 Bp. betragen.

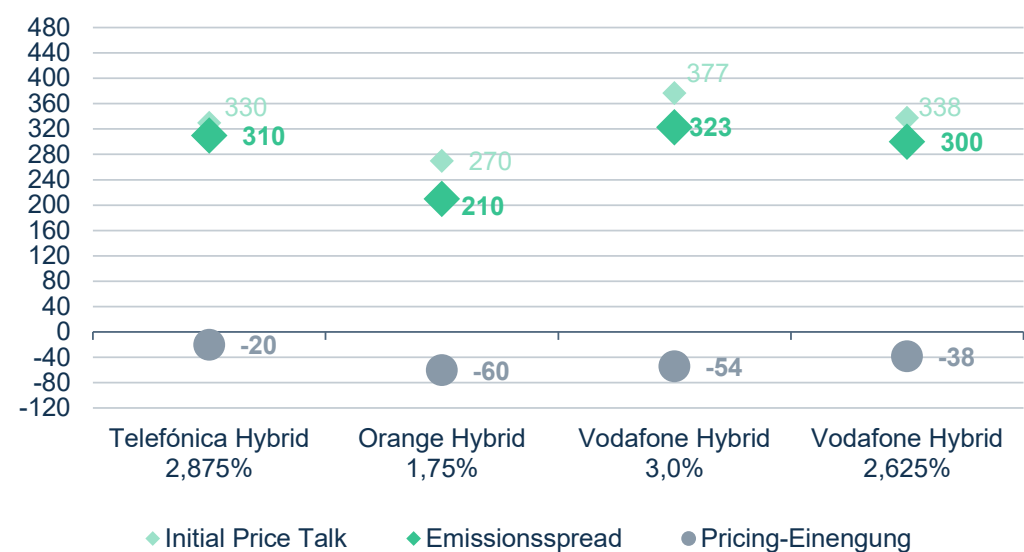
Quelle: Bloomberg, IGM, LBBW Research

Am Beispiel der Telekom-Neuemissionen: Anderes Bild bei Pricingeinengungen von ESG-Hybridemissionen im Vergleich

Initial Price Talk und Pricingeinengung bei ESG-Hybrid Neuemissionen ... ASW Bp.



... und ‚klassischen‘ Hybrid-Emissionen ASW Bp.

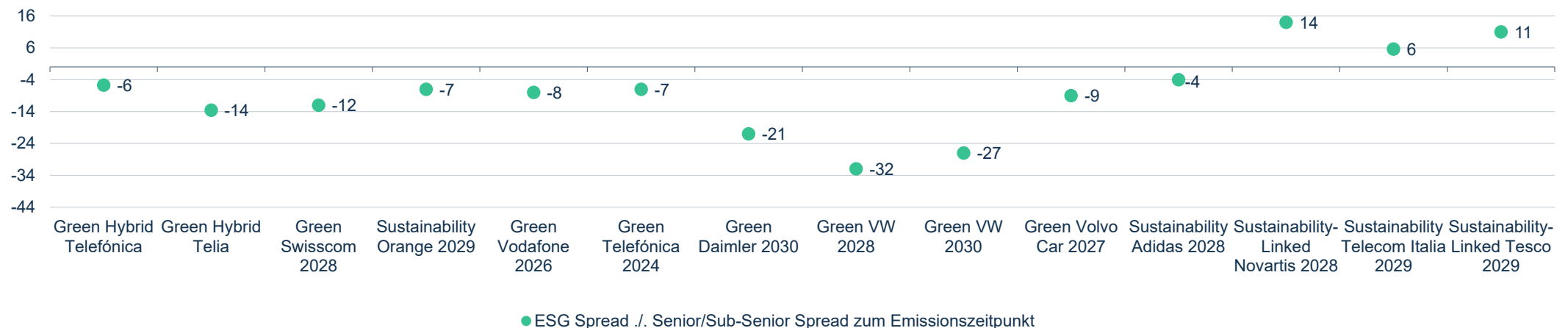


- Ein anderes Bild ergab sich bei den Pricingeinengungen der ESG-Hybrid-Bonds. Bei den bislang erfolgten drei ESG-Neuemissionen von Telekom-Emittenten im Hybrid-Segment bewegten sich die Pricingeinengungen innerhalb einer vergleichsweise überschaubaren Bandbreite zwischen 20-30 Bp und damit in einem deutlich niedrigeren Rahmen, als bei den ‚klassischen‘ Hybrid-Neuemissionen ohne ESG-Merkmal.
- Dabei spielt das ESG-Merkmal aus Gläubigersicht keine Rolle, d.h. die Hybrid-Bonds desselben Emittenten verfügen im Vergleich zu Hybrid-Bonds ohne ESG-Merkmal über dieselbe strukturelle Nachrangigkeit.

Quelle: Bloomberg, IGM, LBBW Research

Greenium in den Branchen Telekommunikation, Konsum, Pharma und Automotive

ESG Spread ./ Senior, Sub Senior Spread zum Emissionszeitpunkt ASW Bp.

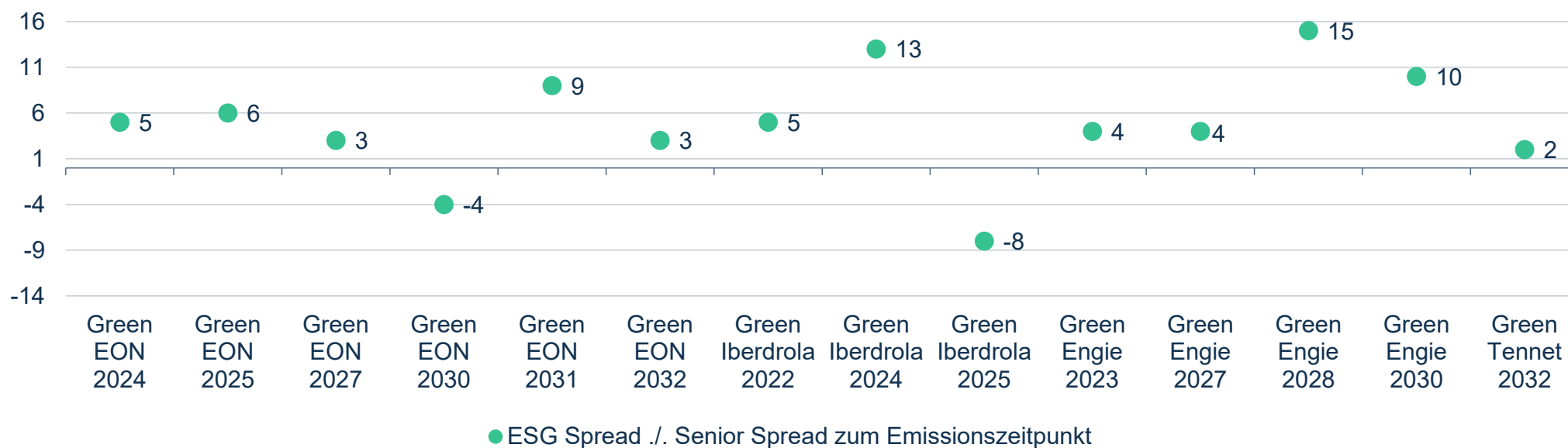


- Bei 11 von 14 ESG-Neuemissionen aus den Branchen Telekommunikation, Konsum, Pharma und Automotive ergab sich rückblickend ein Greenium zum Emissionszeitpunkt, d.h. der ASW des ESG-Bonds notierte unterhalb des ASW vergleichbarer Senior bzw. Sub Senior Bonds.
- Recht hoch fielen die Spreadabschläge der zyklischen Automotive-Branche mit bis zu rd. 30 Bp. im Vergleich zu kurz zuvor emittierten Senior-Bonds derselben Unternehmen aus.
- Die überwiegende Anzahl der ESG-Neuemissionen waren Debüts für die Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen.
- Positive Spreads zwischen 6 bis 14 Bp. zeigten zum Emissionszeitpunkt Novartis, Telecom Italia und Tesco. Bei Telecom Italia und Tesco resultieren die positiven Spreads aus kürzeren Laufzeiten der Vergleichsbonds desselben Emittenten mangels Auswahl im Laufzeitenbereich. Zudem handelt es sich bei Novartis und Tesco um strukturierte Anleihen, sog. Sustainability-Linked Bonds.

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, ASW Mid Swaps der Vergleichsbonds desselben Unternehmens zum jeweiligen Zeitpunkt der ESG-Neuemission

Kaum Greenium bei Corporates aus dem Versorger-Sektor zum jeweiligen Emissionszeitpunkt

ESG Spread ./ Senior Spread zum ESG-Emissionszeitpunkt ASW Bp.



- Der rückblickende Vergleich des Emissionsspreads ausgewählter ESG-Versorger-Bonds mit Senior Bonds desselben Unternehmens zeigt, dass es bei der Mehrheit der analysierten ESG-Bonds zum Emissionszeitpunkt kein Greenium gab.
- Allerdings heißt das nicht, dass im Umkehrschluss die ESG-Bonds einen deutlich attraktiveren Spread im Vergleich zu Senior Neuemissionen desselben Unternehmens boten. Die Spreadaufschläge bewegten sich überwiegend im niedrigen einstelligen Basispunkte-Bereich.
- Zwei Ausnahmen betrafen den Green E.ON-Bond 2030, der im Senior-Vergleich ein geringes Greenium mit -4 Bp. zeigte sowie den Green Iberdrola Bond 2025 mit einem Greenium von ca. -8 Bp.

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, ASW Mid Swaps der Vergleichsbonds des jeweiligen Unternehmens zum jeweiligen Zeitpunkt der ESG-Neuemission

03

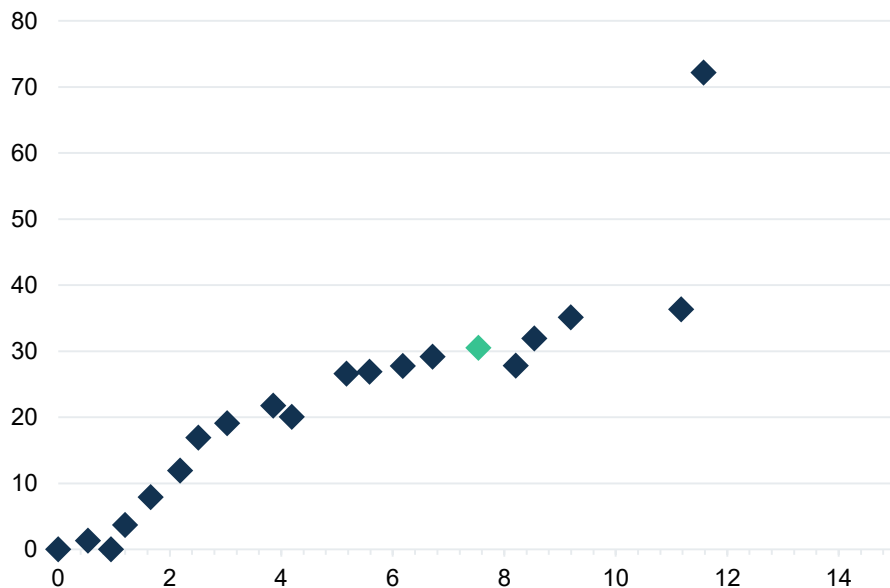
Sekundärmarkt

Greenium entwickelt sich uneinheitlich.

Telecoms: Orange und Telefónica erfolgreich in den ESG-Markt eingestiegen

Orange S.A.

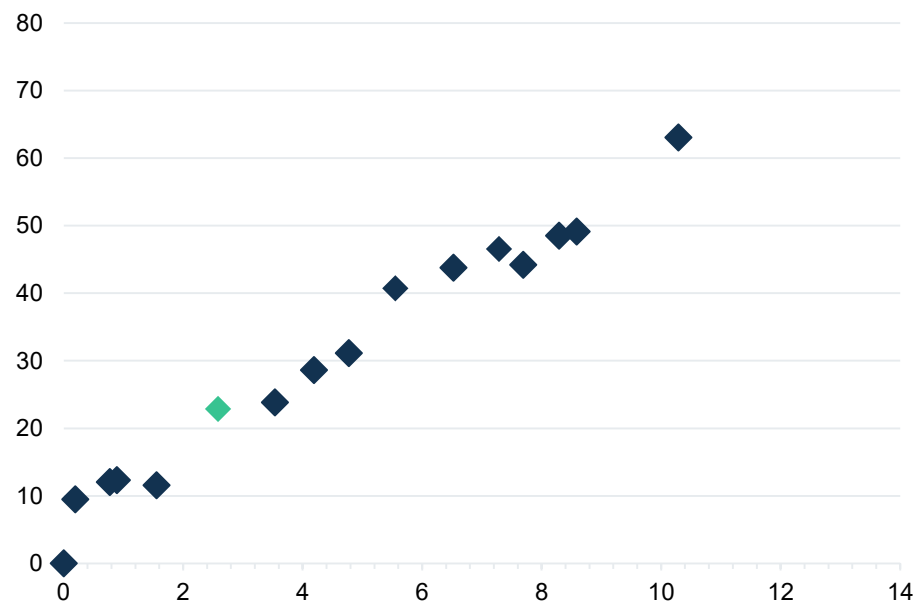
ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



• Sustainable Orange 09.2029

Telefónica S.A.

ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



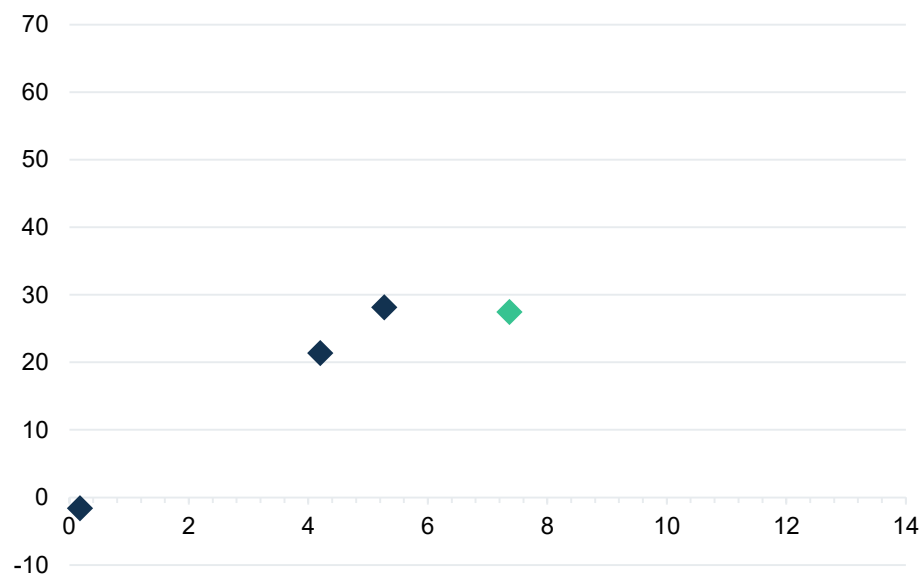
• Green Telefónica 05.2024

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 02.07.2021

Telecoms: Swisscom und Vodafone debütieren mit Green Bonds am ESG-Bondmarkt

Swisscom AG

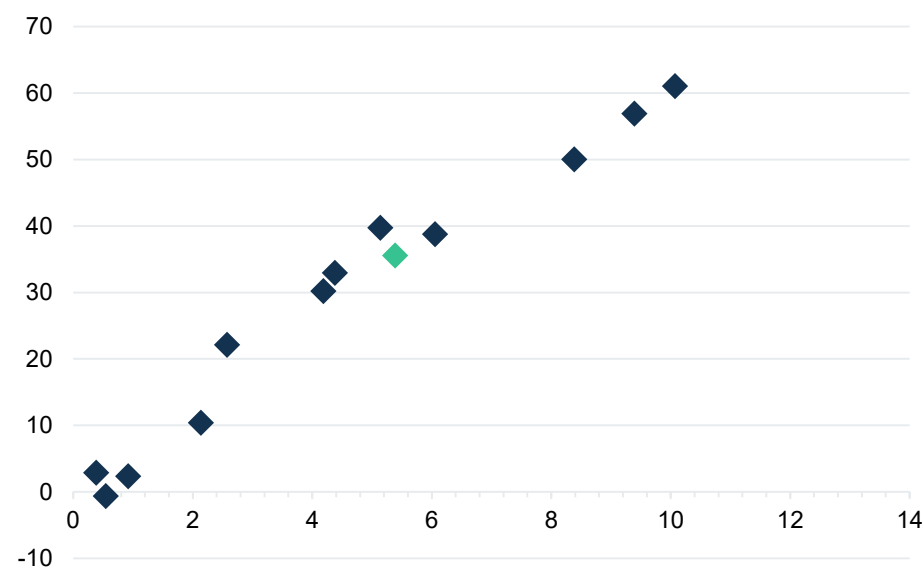
ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



- Green Swisscom 11.2028

Vodafone PLC

ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



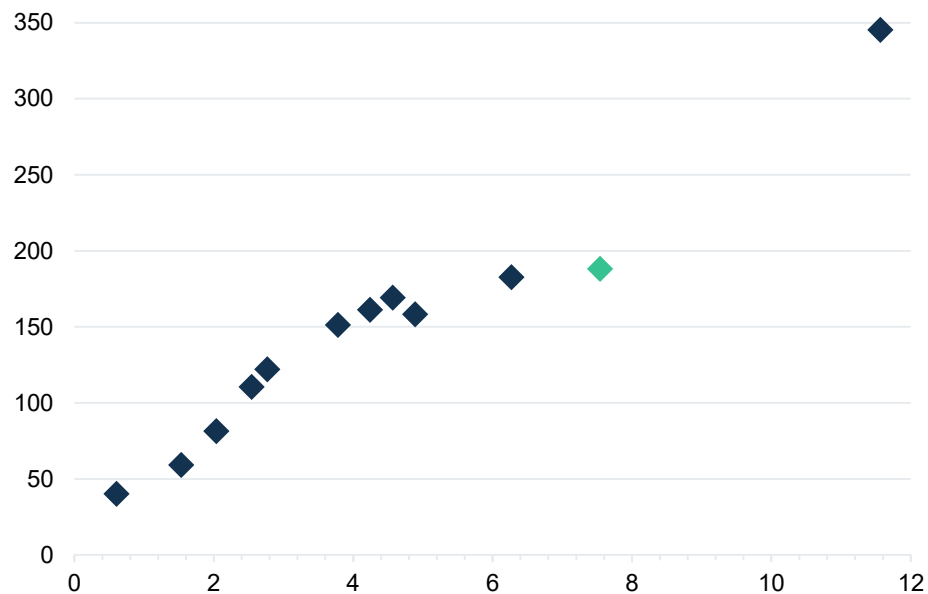
- Green Vodafone 11.2026

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 02.07.2021

Telecoms + Retail: Telecom Italia startet mit Sustainability Bond und Tesco mit Sustainability-Linked Bond

Telecom Italia SpA

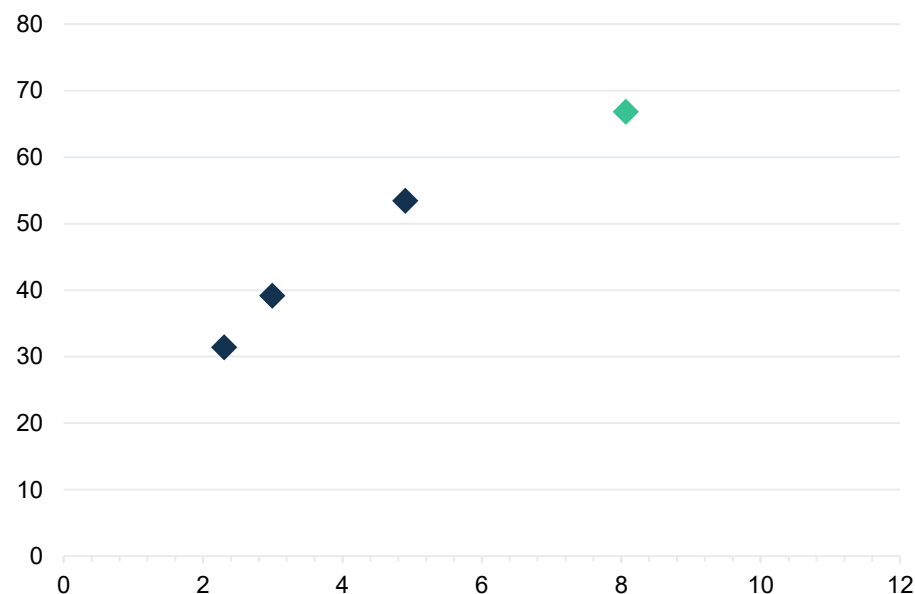
ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



- Sustainability Telecom Italia 01.2029

Tesco

ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



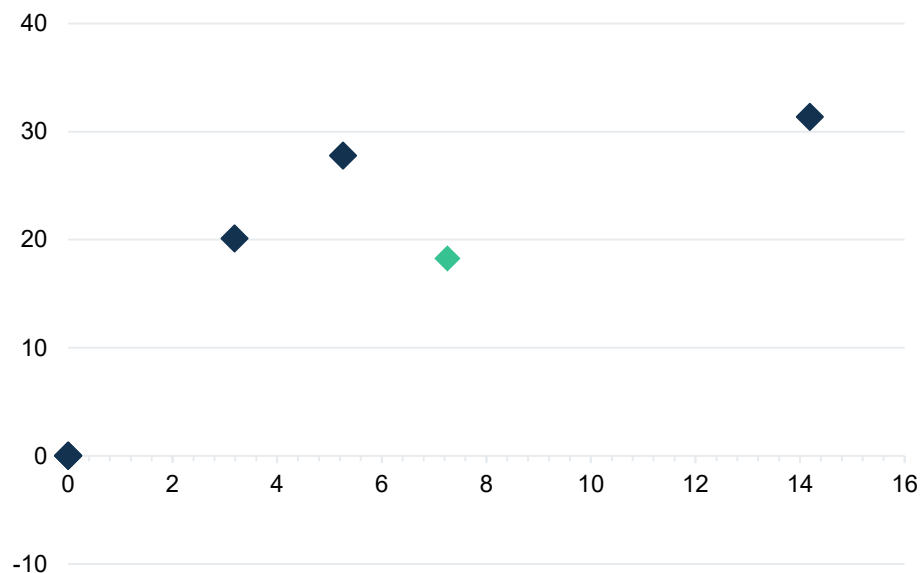
- Sustainability-Linked Bond Tesco 07.2029

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 02.07.2021

Konsum + Pharma: Adidas steigt mit Sustainability und Novartis mit Sustainability-Linked Bond in den ESG-Markt ein

Adidas AG

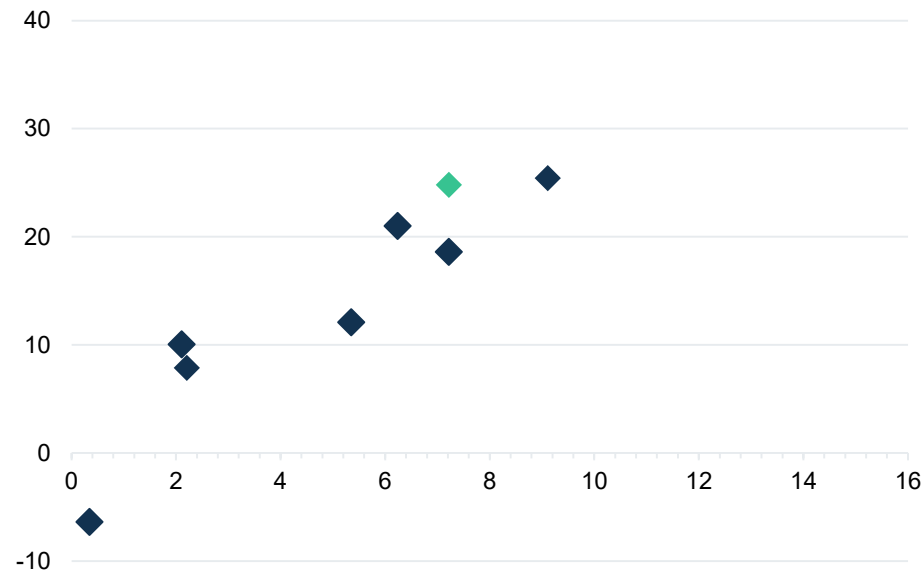
ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



- Sustainable Adidas 10.2028

Novartis AG

ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



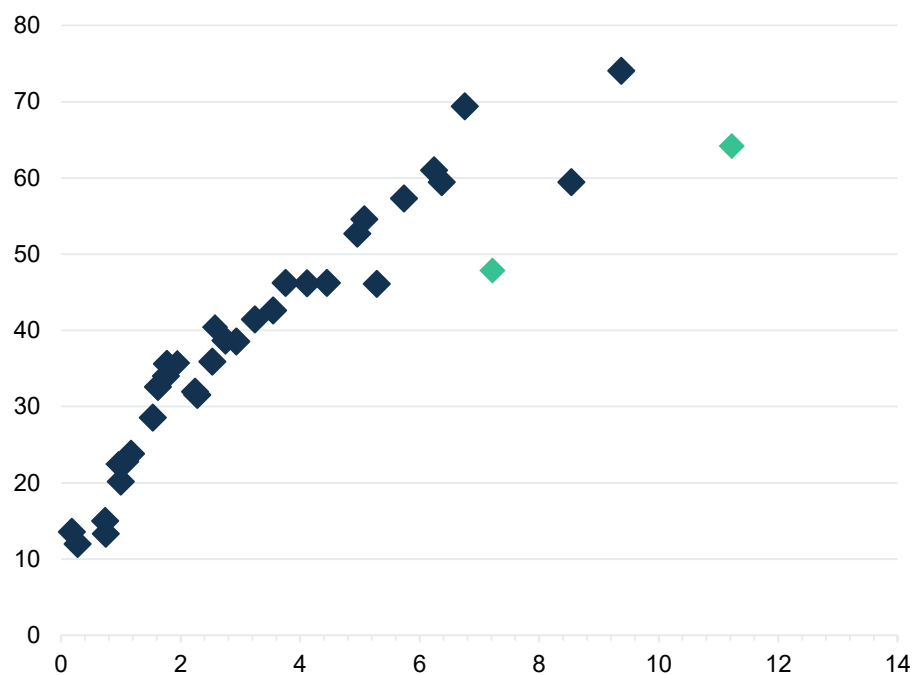
- Sustainability-Linked Novartis 09.2028

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 02.07.2021

Automotive: VW und Daimler konzentrieren sich zunächst auf Green Bonds

VW AG

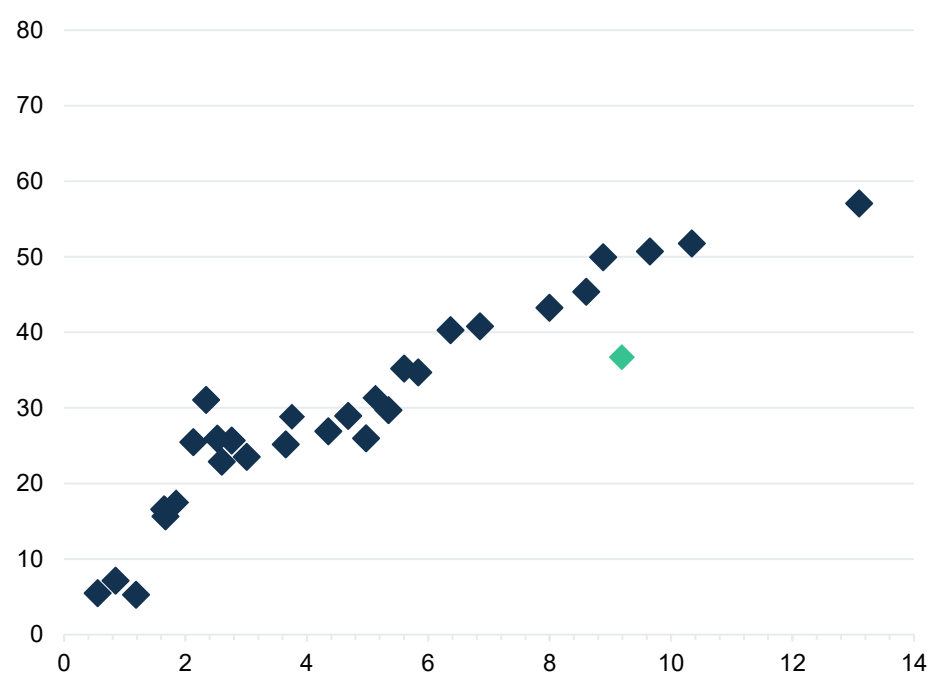
ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



- Green VW 09.2028
- Green VW 09.2032

Daimler AG

ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



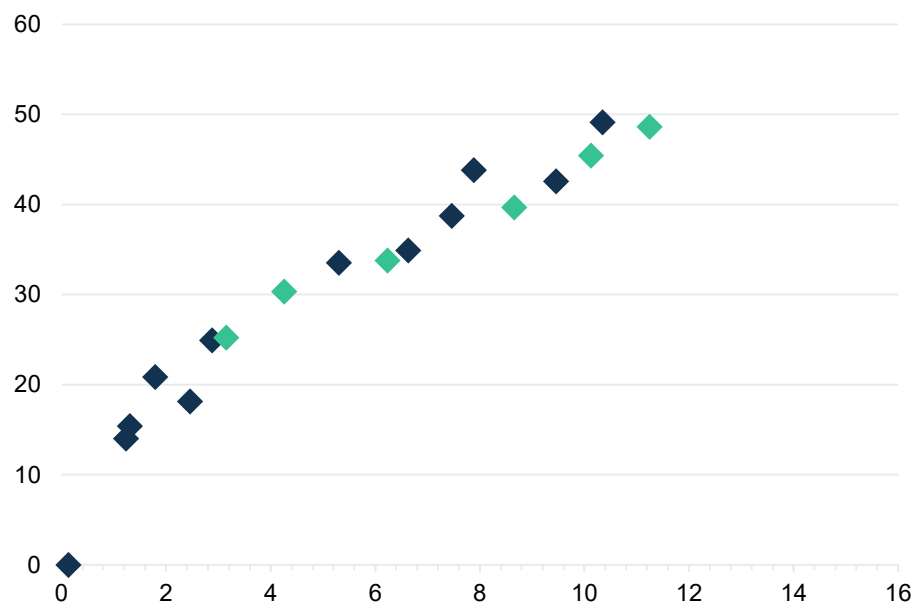
- Green Daimler 09.2030

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 02.07.2021

Versorger: E.ON und Iberdrola stark am ESG-Markt aktiv

E.ON AG

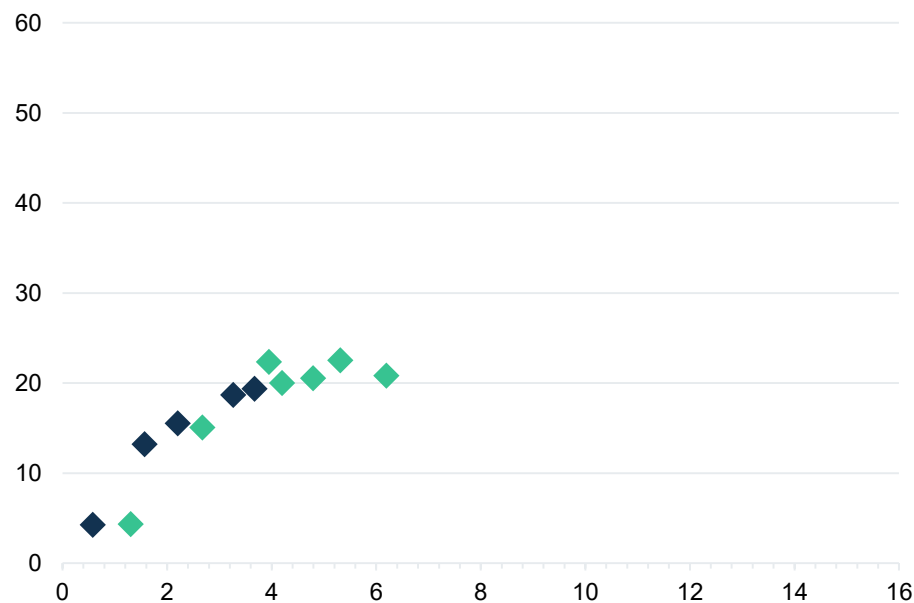
ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



- Green E.ON 08.2024
- Green E.ON 10.2025
- Green E.ON 09.2027
- Green E.ON 02.2030
- Green E.ON 08.2031
- Green E.ON 10.2032

Iberdrola SA

ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



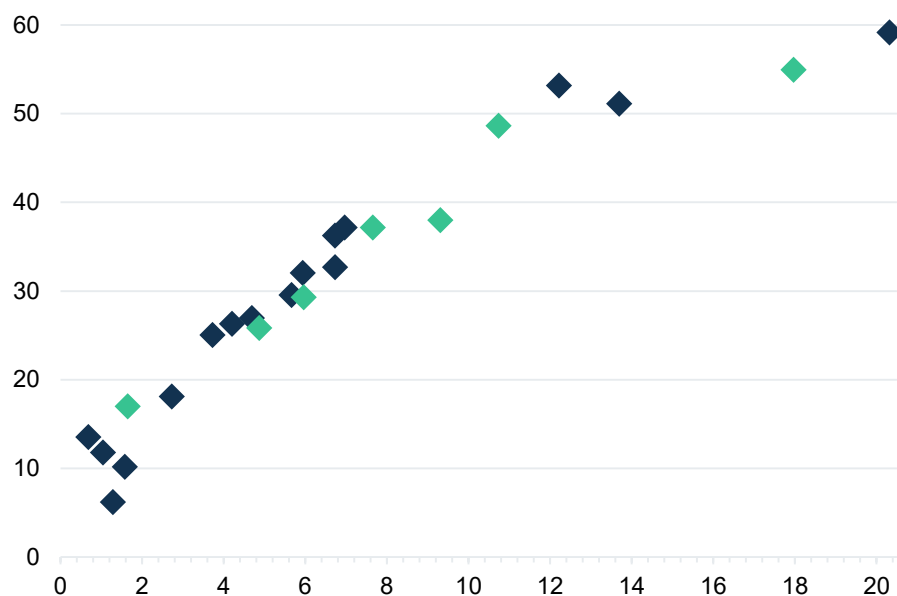
- Green Iberdrola 10.2022
- Green Iberdrola 03.2024
- Green Iberdrola 06.2025
- Green Iberdrola 09.2025
- Green Iberdrola 04.2026
- Green Iberdrola 10.2026
- Green Iberdrola 09.2027

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 02.07.2021

Versorger: Engie mit hoher Zahl an Green Bonds - Tennet bevorzugt lange Green-Bond-Laufzeiten

Engie SA

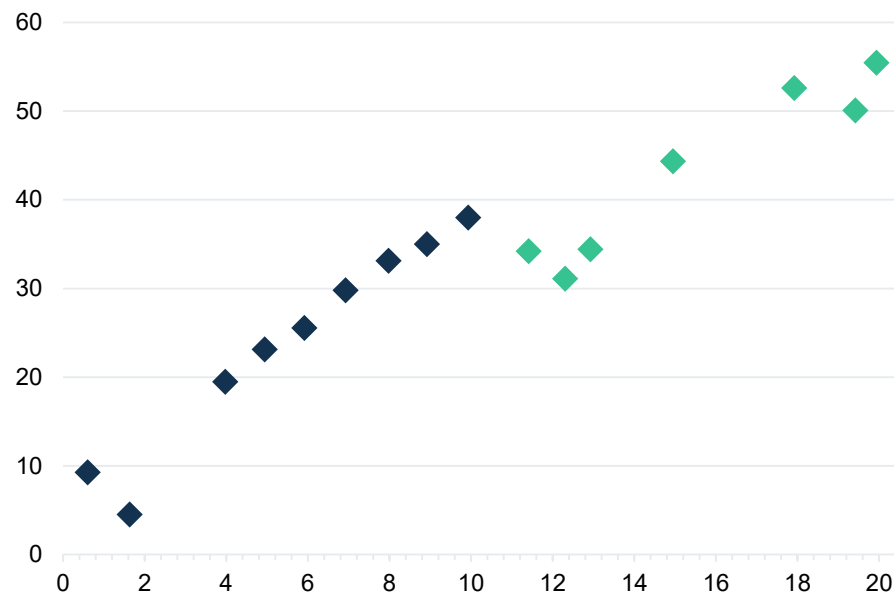
ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren



- Green Engie 02.2023
- Green Engie 05.2026
- Green Engie 06.2027
- Green Engie 03.2028
- Green Engie 02.2029
- Green Engie 10.2030
- Green Engie 03.2032
- Green Engie 06.2039

Tennet BV

ASW Spreads Bp. und Laufzeit in Jahren

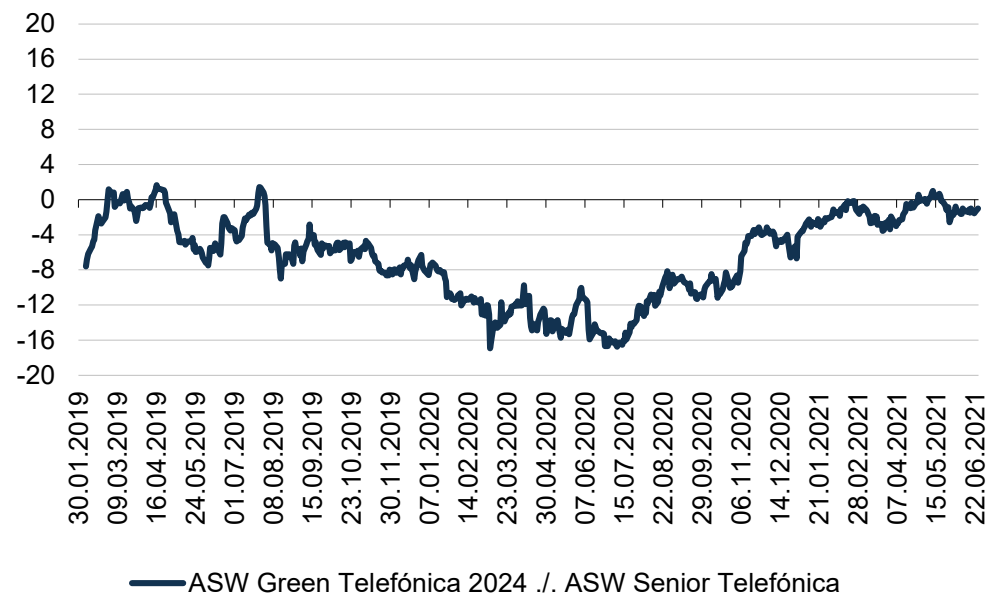


- Green Tennet 11.2032
- Green Tennet 10.2033
- Green Tennet 06.2034
- Green Tennet 06.2036
- Green Tennet 06.2039
- Green Tennet 11.2040
- Green Tennet 06.2041

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 02.07.2021

Greenium im Sekundärmarkthandel seit Neuemission

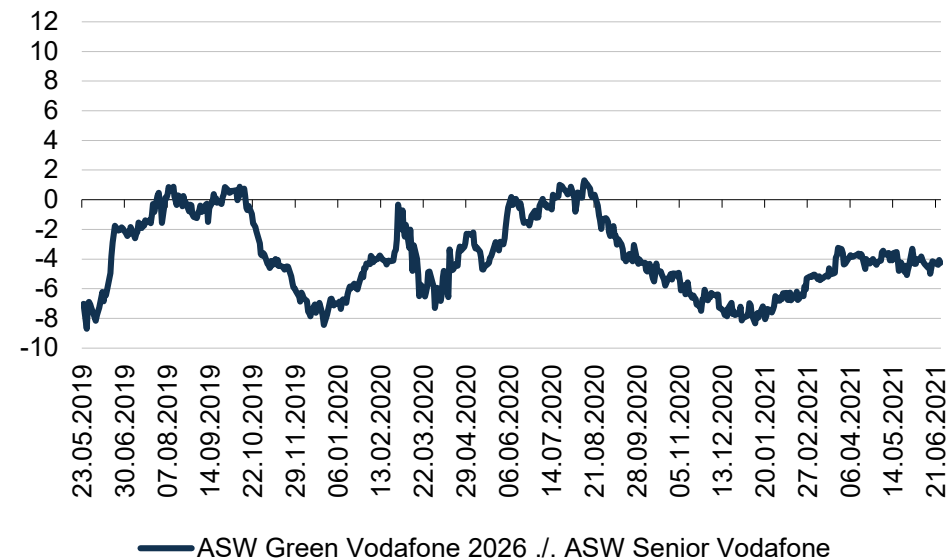
Telefónica Spread ESG ./ Senior Bond ASW Bp. seit ESG-Emission



- Aus Unternehmenssicht erschien der im Januar 2019 emittierte ESG-Senior Bond um ~7 Bp. „preiswerter“ als der bereits ausstehende EUR-Senior Bond mit vergleichbarer Laufzeit.
- Der Handel im Sekundärmarkt ließ den Abstand vor allem mit den Marktausweitungen infolge der Pandemie deutlich ansteigen, aber etwa neun Monate nach Neuemission löste sich das Greenium nahezu auf.

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 28.06.2021

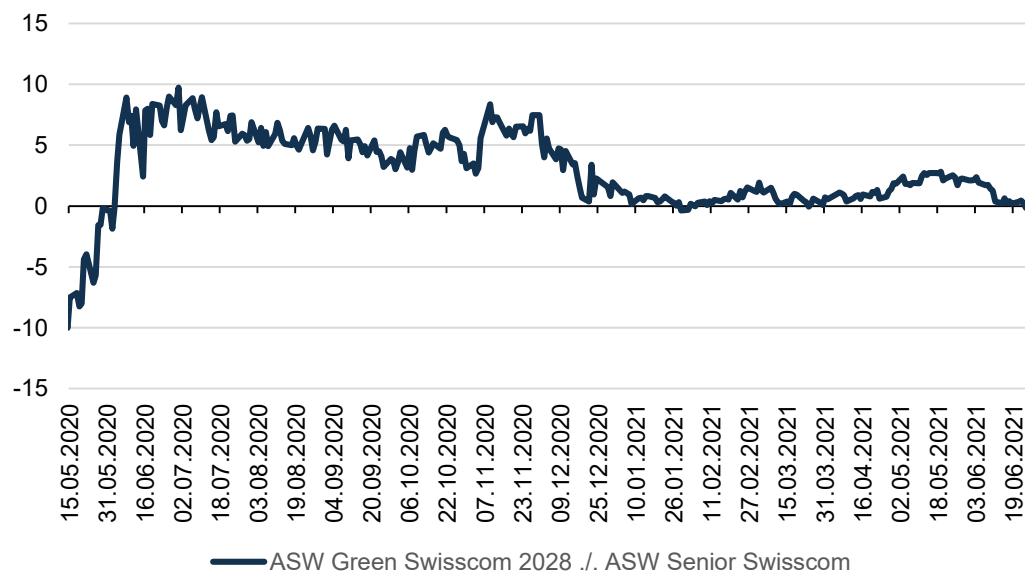
Vodafone Spread ESG ./ Senior Bond ASW Bp. seit ESG-Emission



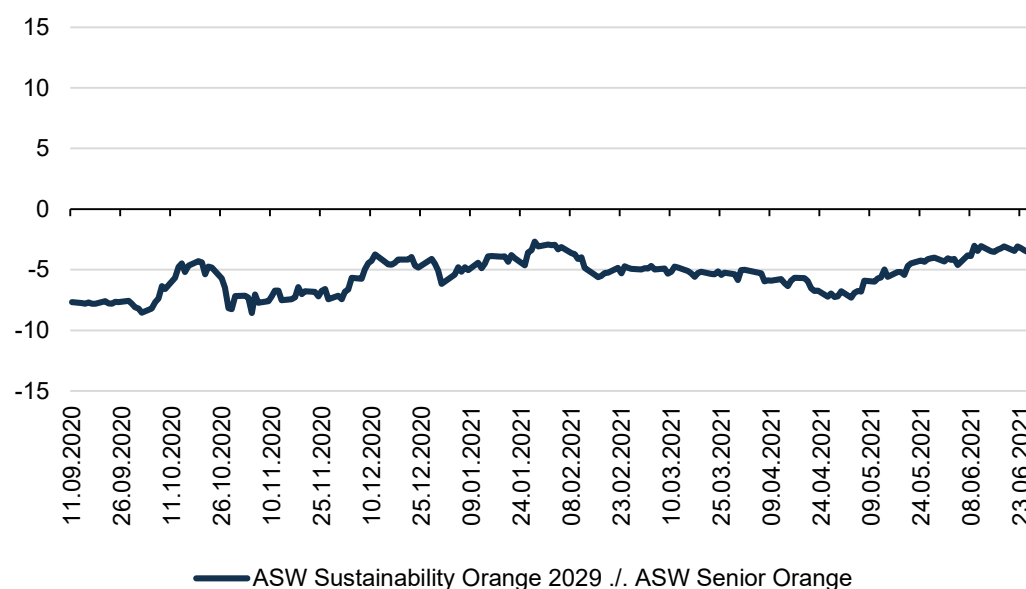
- Auch der Senior-Bondvergleich von Vodafone ließ seit der ESG-Neuemission im Frühjahr 2019 kontinuierlich ein Greenium erkennen.
- Die Schwankungsbreite des Greeniums fiel mit maximal rd. 8 Bp. vergleichsweise moderater als bei Telefónica aus und hat sich – anders als bei Telefónica – mittlerweile noch nicht komplett aufgelöst. Aktuell notiert der Green Vodafone Bond noch ca. 4 Bp. unterhalb des Senior Vodafone Benchmarkbonds.

Greenium im Sekundärmarktthandel seit Neuemission

Swisscom Spread ESG ./ Senior Bond ASW Bp. seit ESG-Emission



Orange Spread ESG ./ Senior Bond ASW Bp. seit ESG-Emission



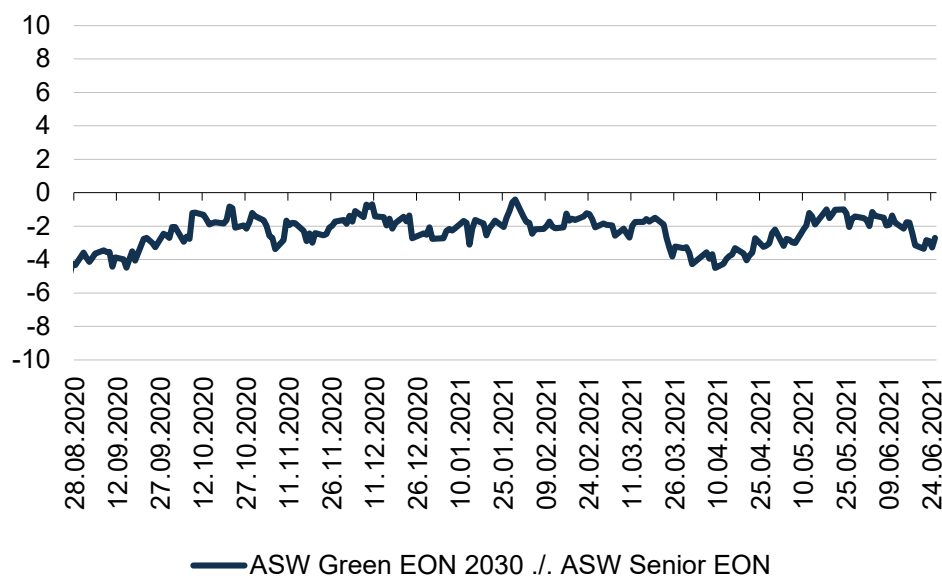
- Da Swisscom im langen Laufzeitenbereich lediglich CHF-Bonds ausstehen hat, erfolgt ein Spreadvergleich mit einem EUR-Bond mit der Fälligkeit 10.2026.
- Die Laufzeit des erstmals emittierten ESG Bonds ist 11.2028. Das Greenium bei Emission (~12 Bp.) löste sich bereits innerhalb der ersten vier Handelswochen nach Emission auf, wobei dieser Effekt von der längeren Laufzeit des ESG-Bonds verstärkt sein dürfte.

- Das Greenium des Sustainability Bonds betrug zum Emissionszeitpunkt etwa 7 Bp. und löste sich in den darauffolgenden Monaten im Sekundärmarktthandel kaum auf.
- Bei lediglich geringen Spread-Schwankungen beweist der Sustainability Orange Bond mit einem nahezu kontinuierlichen Spreadabschlag gegenüber dem Orange Senior ohne ESG-Merkmal relative Stärke. Aktuell liegt das Greenium bei ~ 4 Bp.

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 28.06.2021

Versorger ESG-Bonds im Sekundärmarkthandel seit Neuemission

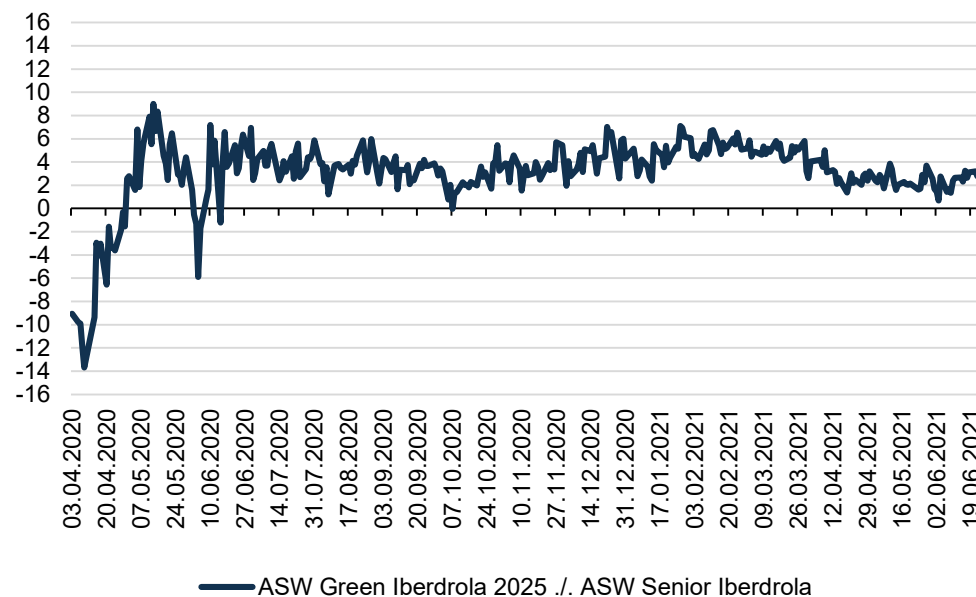
E.ON Spread ESG ./ Senior Bond ASW Bp. seit ESG-Emission



- E.ON emittierte im August 2020 einen Green Bond 02.2030. Im Vergleich zum Senior Bond 05.2029 ergab sich ein minimales Greenium von ~4Bp.
- In den darauffolgenden Monaten tendierte der Spread in Richtung Null, wobei er im Frühjahr 2021 auf sein Ausgangsniveau zurückkehrte. Zehn Monate nach Emission beträgt das Greenium knapp 3 Bp.

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 28.06.2021

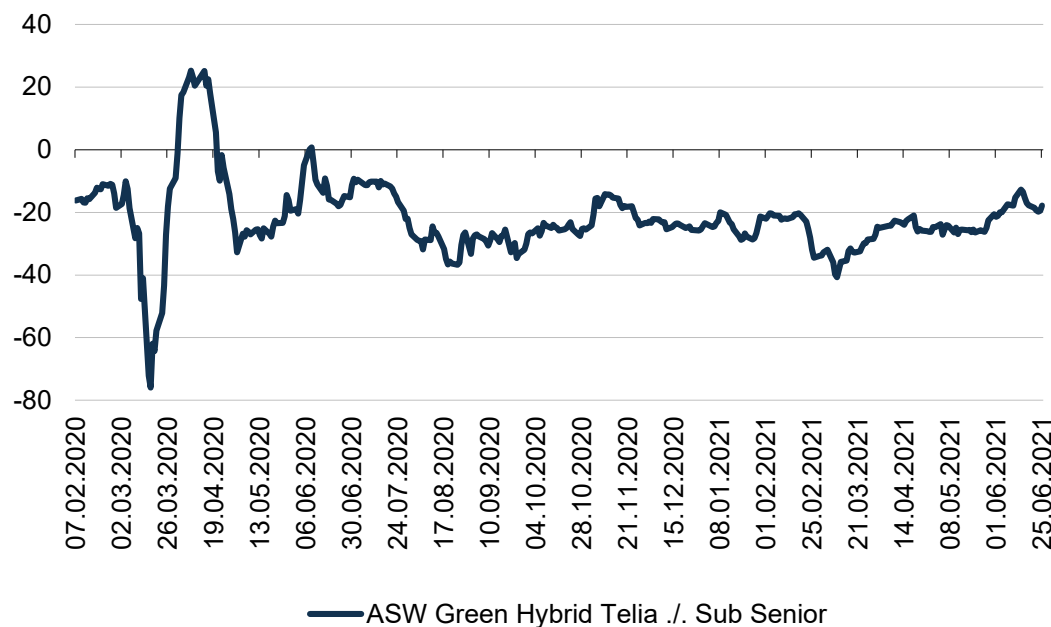
Iberdrola Spread ESG ./ Senior Bond ASW Bp. seit ESG-Emission



- Beim Anfang April 2020 emittierten Green Bond von Iberdrola 06.2025 lag der ASW Spread zum Emissionszeitpunkt etwa 8 Bp. unterhalb des vergleichbaren Senior Bond 03.2025 ohne ESG-Merkmal.
- Schon nach sechs Handelswochen löste sich der Spread jedoch auf und bewegte sich seitdem in einer recht konstanten Bandbreite zwischen ~4 Bp. und ~8 Bp. oberhalb des Senior Iberdrola Bonds.

Recht hohes Greenium im Sekundärmarkthandel bei ESG Hybrid Bonds am Beispiel Telekommunikation

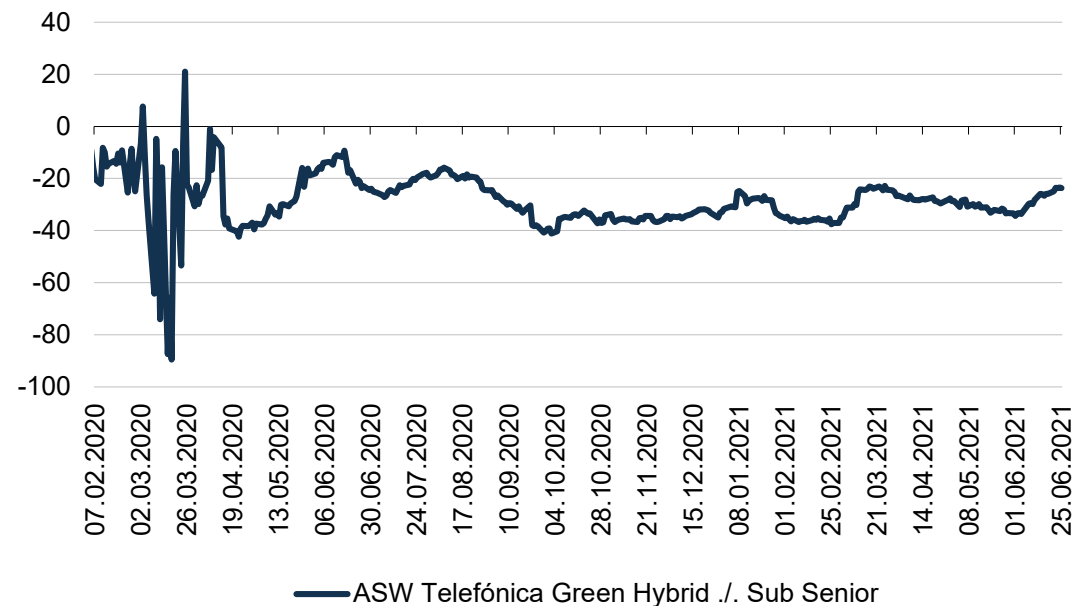
Telia Spread Green Hybrid ./ Sub Senior ASW Bp. seit Emission



- Innerhalb der Ratingklasse und Branche bietet sich ein Vergleich zum Hybrid von Orange mit First Call 10.2026 an – der First Call von Telias Green Hybrid Bond, der im Frühjahr 2020 emittiert wurde, ist 02.2026.
- Aufgrund der Nachrangigkeit ist die Schwankungsbreite vergleichsweise ausgeprägter als im Senior-Segment. Im Betrachtungszeitraum von mehr als einem Jahr seit Emission bleibt ein Greenium von ~ 20 Bp dauerhaft bestehen.

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 28.06.2021

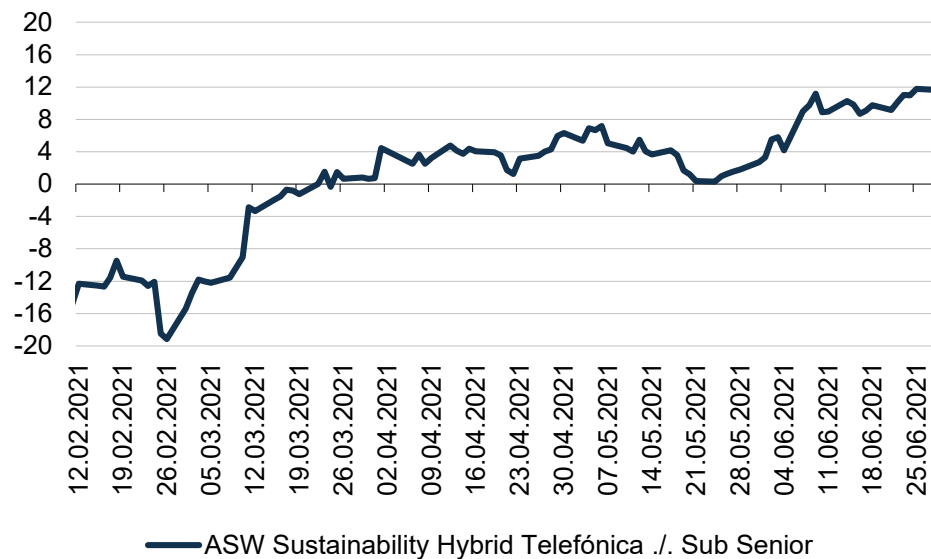
Telefónica Spread Green Hybrid ./ Sub Senior ASW Bp. seit Emission



- Anders als Orange und Telia, d.h. deutlich volatil, reagierten die Hybrid Bonds - mit und ohne ESG-Merkmal - von Telefónica auf die Marktturbulenzen infolge des Pandemieausbruchs, was insbesondere dem seinerzeit erhöhten Ratingdruck geschuldet sein dürfte.
- Eine einsetzende Normalisierung und Korrektur der Rekordausweitungen lässt ab Herbst 2020 ein dauerhaftes Greenium in einer Bandbreite zwischen 25-30 Bp. erkennen.

Recht hohes Greenium im Sekundärmarkthandel bei ESG Hybrid Bonds am Beispiel Telekommunikation

Telefónica Spread Sustainability Hybrid ./ Sub Senior ASW Bp. seit Emission



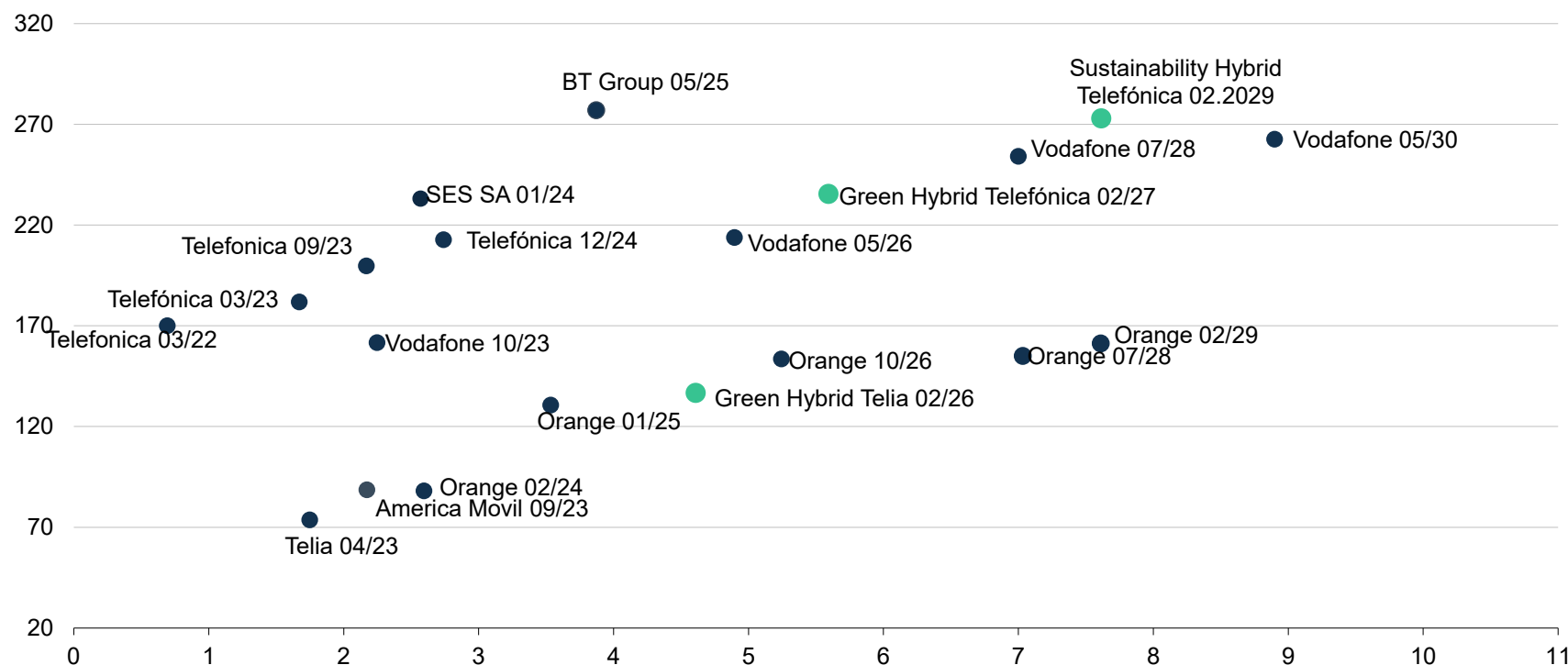
- Erstmals in Q1 2021 emittierte Telefónica S.A. einen Sustainability Hybrid Bond (02.2029 Call Termin). Verglichen zum Telefónica Hybrid ohne ESG-Merkmal 06.2027 (Call Termin) betrug das Greenium zum Emissionszeitpunkt etwa 12 Bp.
- Nach gut einem Monat hat sich das Greenium fast vollständig aufgelöst. Aktuell notiert der Sustainability Hybrid etwa 12 Bp. oberhalb des vergleichbaren Hybrid Bonds von Telefónica, was mit Blick auf die längere Restlaufzeit bis zum ersten Call Termin nachvollziehbar erscheint.

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 28.06.2021

Telecoms: Hybrid Bonds vs. Green Hybrid Bonds

Telecoms Hybrid Bonds

ASW Bp. und Laufzeit in Jahren (First Call)



- Green Hybrid Telefónica 02.2027 (Call Termin)
- Sustainability Hybrid Telefónica 02.2029 (Call Termin)
- Green Hybrid Telia 02.2026 (Call Termin)

Quelle: Bloomberg, LBBW Research, indikative Preise per 02.07.2021

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Mitteilung zum Urheberrecht: © 2014, Moody's Analytics, Inc., Lizenzgeber und Konzerngesellschaften ("Moody's"). Alle Rechte vorbehalten. Ratings und sonstige Informationen von Moody's ("Moody's-Informationen") sind Eigentum von Moody's und/oder dessen Lizenzgebern und urheberrechtlich oder durch sonstige geistige Eigentumsrechte geschützt. Der Vertriebshändler erhält die Moody's-Informationen von Moody's in Lizenz. Es ist niemandem gestattet, Moody's-Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Moody's ganz oder teilweise, in welcher Form oder Weise oder mit welchen Methoden auch immer, zu kopieren oder anderweitig zu reproduzieren, neu zu verpacken, weiterzuleiten, zu übertragen zu verbreiten, zu vertreiben oder weiterzuverkaufen oder zur späteren Nutzung für einen solchen Zweck zu speichern. Moody's® ist ein eingetragenes Warenzeichen.